

Antrag

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Zutreffendes bitte ankreuzen !	
<input type="checkbox"/>	Antrag zur Aufstellung, Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
<input checked="" type="checkbox"/>	Sachantrag

Antragsteller Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Datum: 19.11.2018	DrucksacheNr.: 14/1811
Status:	Datum:	Gremium:
Ö	20.11.2018	Umwelt- und Bauausschuss
Ö	22.11.2018	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Ö	23.11.2018	Landschaftsausschuss
Ö	19.12.2018	Landschaftsversammlung
Betreff: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN zum LWL-Haushalt 2019, BLB-Wirtschaftsplan, Investitionen, hier: Aufstellung 7 weiterer E-Bike-Ladestationen		

Beschlussantrag : Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, dass an geeigneten Standorten 7 zusätzliche abschließbare E-Bike-Ladestationen installiert werden. Die Verwaltung plant dafür zusätzliche Mittel in Höhe von 100.000 Euro ein.
--

Begründung:

Im Umwelt- und Bauausschuss vom 27.6.2013 wurde beschlossen, dass die LWL-Museen im Jahr 2014 E-Bike-Ladestationen erhalten, die den jeweiligen örtlichen Verhältnissen angepasst werden. Das LWL-Museum für Naturkunde sowie das Landesmuseum für Kunst- und Kultur und das Freilichtmuseum verfügen über E-Bike-Ladestationen. In wie weit die Ausstattung aller Museen bereits umgesetzt wurde, ist nicht bekannt.

Mit dem Ziel, sukzessive alle LWL-Museen sowie auch weitere Einrichtungen des LWL mit E-Bike-Ladestationen zu versehen, sollen für das Jahr 2019 7 weitere E-Bike-Ladestationen eingerichtet werden.

Vorzuziehen ist dabei das abschließbare Modell, das für die E-Bike-Ladestation von LWL-Naturkundemuseum und Allwetterzoo Münster eingesetzt wird. Nutzer*innen können ihren Akku samt dem mitgebrachten, eigenen Ladegerät in eines der sechs Fächer legen und während eines Besuchs des LWL-Museums aufladen lassen.

Die Ladestation an der Sentruper Höhe wird zudem durch Ökostrom gespeist, der von den Photovoltaik-Anlagen auf dem Museumsdach kommt. Die Station ist somit zu 100 Prozent CO₂-neutral.

Antrag

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Gezeichnet: Thorsten Schmolke, Martina Müller, Dr. Herbert Vollmer, Werner Loke

Für die Richtigkeit:

Dr. Didem Ozan